



Verein zur Förderung interdisziplinärer Forschung in
Medizin und Ethik für die Gesellschaft e.V.
(<http://methig.org/>)

EINLADUNG zu einer ärztlichen Fortbildungsveranstaltung (Workshop):

***Covid – Long-Covid – Post-Vac: Pathomechanismen, Diagnose und Therapie.
Neues aus Forschung und medizinischer Praxis***

29.11-30.11.2024

Organisation:

Prof. Dr. med. Wolfram Schüffel; Prof. Dr. phil. Henrieke Stahl; Dr. Jens Schwachtje

Noch nie war zu dieser Jahreszeit in Deutschland die Zahl der Atemwegserkrankungen so hoch. Das Robert-Koch-Institut (RKI) vermeldete im Vergleich zu den Vorjahren einen Höchststand. Der Großteil der Atemwegserkrankungen, die von Arztpraxen per Proben ausgewertet wurden, sind sowohl auf klassische Erkältungsviren wie z.B. Rhinoviren als auch auf Coronaviren zurückzuführen. Corona ist also nicht vorbei. Das Coronavirus verändert sich ständig und bringt immer neue Varianten hervor. Der auffällig hohe Krankenstand macht die Frage nach direkten und indirekten pathogenen Wirkungsmechanismen sowohl von SARS-CoV-2 als auch der Impfung gegen dieses Virus relevant.

Der Workshop informiert über Forschungsansätze zu den Pathomechanismen insbesondere des Spikeproteins und stellt neue diagnostische Verfahren der Pathologie und Immunologie sowie verschiedene therapeutische Behandlungsformen aus der ärztlichen Praxis auch anhand von konkreten Fallstudien vor. Außerdem werden neue arzneimittelrechtliche und gesundheitspolitische Entwicklungen der Gegenwart vorgestellt und Reformansätze für das Gesundheitswesen diskutiert. Den Einstieg in den Workshop bildet am Vortrag eine Gesprächsarbeit zum Umgang mit Traumatisierungen. Behandler sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Ärztliche Fortbildungspunkte für diesen Workshop sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

PROGRAMM

Freitag, 29.11.2024

Ab 14:00 h **Anmeldung und Kaffee**

15:00 h Begrüßung durch Prof. Wolfram Schüffel (Marburg) und Henrieke Stahl (Trier)

15:10 h Eigentlich ist das alles ganz einfach mit seinen Abschnitten I bis IV: WAS, WANN, WO; WIE/WER? Zu fragen und hierdurch Bindungsfähigkeit pflegen, um dem Traumatischen zu begegnen

Ein Workshop in vier Abschnitten mit Dipl. med. Gisela Albrecht (Leipzig), Sarah Burgard, Dipl. Päd. (Trier), Marita Heide-Krüger, Dipl.-Päd. (Berlin), MdB Dr. Kirsten Kappert-Gonther (Berlin; via Zoom), Dr. med. Simone Lauer (Münchhausen), Prof. Dr. med. Wolfram Schüffel

15:30 h WAS ist Bindungsfähigkeit angesichts der Mutter-Kind-Einheit?
Sarah Burgard, Marita Klippel-Heidekrüger

16:00 h WANN sehen sich Mutter und Kind vor einer traumatischen Belastung? – *Baby-Talk* praktisch
Simone Lauer, Sarah Burgard; Gisela Albrecht

16:30 h WO kommt es zu einer Abstimmung zwischen Bindungsfähigkeit und traumatischer Belastung? – Zum Rückgewinn des Trauma-Begriffes erläutert am Beispiel des Grubenunglücks Borken 01.06.1988
Kirsten Kappert-Gonther, Wolfram Schüffel

Vorsitz: Henrieke Stahl

17:00 h Pause

17:30 h WIE/WER praktiziert *Baby Talk* als eine Hinwendung zur *BEWUSSTEN* (!) Mütterlichkeit im fortgeschrittenen 21. Jahrhundert? – Ausblick auf die „Narrative“ des Samstags
Gisela Albrecht, Jens Schwachtje

Vorsitz: Wolfram Schüffel

19.30 Uhr ABENDESSEN

Samstag, den 30.11.2024

Ab 8:30: ANMELDUNG

9:00 Uhr: Begrüßung: Prof. Dr. Henrieke Stahl

9:15 Uhr: Prof. Dr. med. Henrik Ullrich: *Die Corona-Pandemie im Spiegelbild klinischer Daten einer sächsischen Klinik im ländlichen Raum. Eine ernüchternde Bilanz angesichts offizieller Narrative.*

10:15 Uhr Dr. Jens Schwachtje: *Spike-induzierte Pathomechanismen*

11:15 Uhr Dr. med. Michael Mörz: *Autoimmunität und Tumorentstehung. Nebenwirkung der modRNA-COVID-Impfstoffe?*

12:15-13:15 Prof. Dr. med. Brigitte König: *Wie könnte bei SARS-CoV-2 eine Differentialdiagnostik unter Einbeziehung von Infektionen und Impfung aussehen?*

13:30-15:00 Uhr MITTAGESSEN

15:00- 16:30 Fallbesprechung: Impfgeschädigte Frau Katharina Koenig und ihr Arzt Ralf Tilenburg: *Impfnebenwirkungen am Beispiel der Krankengeschichte einer Patientin. Was kann hausärztlich geleistet werden?*

16:30 Uhr Prof. Dr. Dr. Harald Walach: *Nebenwirkungen der Covid-19 Impfungen - Neue Daten aus einer Repräsentativbefragung*

17:30 Uhr RA Dr. Brigitte Röhrig: *Die Pläne zur Reform des EU-Arzneimittelgesetzes*

18:30 Uhr Dr. med. Sonja Reitz: *Krankes Gesundheitssystem- welche Reformen sind nötig? Einige Vorschläge für mehr Gesundheit bei weniger Kosten und warum Ganzheitsmedizin und Ursachenorientierung auch dafür nötig sind!*

20:00 Uhr ABENDESSEN

INFORMATIONEN

Ansprechpartner: Prof. Dr. Henrieke Stahl: methigev@posteo.de; 0151 414 806 30

Tagungsort:

Lindengut das Bio-Gästehaus für frohSINNige, Kohlgrunder Weg 1, 36160 Dipperz
www.linden-gut.eu information@linden-gut.eu

Hotels:

Vor Ort können Zimmer gebucht werden; ansonsten gibt es in der näheren Umgebung weitere Hotelangebote. Shuttletransfer vom Hbf Fulda ist mit Aufpreis (ca. 35 Euro) möglich.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter methigev@posteo.de bis spätestens zum **24.11.2024** an.
Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter 0151 414 806 30 (Prof. Stahl).

Teilnahmegebühr:

Die Mindestgebühr für die Teilnahme (incl. Kaffeepausen) Freitag/Samstag beträgt **200.—Euro**; bei verkürzter Teilnahme kann die Gebühr auf Anfrage reduziert werden. Die Gebühr muss bis zum 24.11.2024 auf das Konto von MEthiG e.V. unter Angabe des **Verwendungszwecks „Covid-Workshop 2024“** überwiesen werden. Patienten und Impfgeschädigten kann auf Anfrage die Teilnahmegebühr erlassen werden (nicht aber die Getränkepauschale von 10 Euro bzw. die Essensgebühren).

Essensgebühr:

Mittagessen und Abendessen (Demeter-/Bioqualität) müssen per Mail bis zum **24.11.2024** angemeldet und der kostendeckende Betrag auf das Konto von MEthiG e.V. unter Angabe des **Verwendungszwecks „Covid-Workshop 2024 Essenspauschale“** überwiesen werden. Ein Mittagessen incl. (nichtalkoholischer) Getränke kostet 30 Euro, das 3-Gang-Abendessen incl. (nichtalkoholischer Getränke) 50 Euro.

Spenden:

Wir bitten um eine freiwillige Erhöhung der Gebühr zur Kostendeckung des Workshops. Alle Zahlungen können als steuerabzugsfähige **SPENDE** geltend gemacht werden. Wir bitten darum, die Spende bis zum **24.11.2024** unter Angabe des Verwendungszwecks und der Adresse des Teilnehmers auf das Vereinskonto zu überweisen. Ab einem Betrag von 300.—Euro (sowie auf Anfrage auch für kleinere Beträge) werden Spendenquittungen zu Jahresbeginn 2025 ausgestellt; hierfür ist die Angabe Ihrer Adresse auf der Überweisung zwingend erforderlich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: MEthiG e.V.
DE96 4005 0150 0000 6083 64
Verwendungszweck: Covid-Workshop 2024 (plus: Adresse des Teilnehmers)
WELADED1MST
Sparkasse Münsterland Ost

ZUSATZVERANSTALTUNG

Am Sonntag, den 1. Dezember findet eine weitere Veranstaltung des Vereins statt, die nicht Teil des Covid-Workshops ist, aber auf Wunsch auch von Nicht-Mitgliedern des Vereins besucht werden darf. Hier beträgt die Teilnahmegebühr den Selbstkostenpreis für Kaffeepause mit Getränkepauschale (10.-- Euro) und ggf. Mittagessen (ebenfalls 30.—Euro incl. Getränke). Die Gebühr ist auf das o.g. Konto zu überweisen und kann ebenfalls als Spende geltend gemacht werden.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung separat unter methigev@posteo.de bis spätestens zum **10.11.2024** per Mail an. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter 0151 414 806 30 (Prof. Stahl).

Sonntag, den 1.12.2024

(Diese Vorträge sind nicht mehr Teil der Ärztefortbildung, dürfen aber bei Interesse besucht werden.)

10:00 Uhr Prof. Dr. Gerd Morgenthaler: *Der neue Verfassungsschutzbereich "Delegitimierung des Staates" aus rechtswissenschaftlicher Sicht*

11:00 Uhr Prof. Dr. Henrieke Stahl: *Informationsmanagement - ist die Meinungsfreiheit bedroht?*

12:00 Uhr *Mitgliederversammlung* MEthiG e.V.

13:30 Uhr *Mittagessen*